

Zu Gast daheim

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Gästemagazin der Thermengemeinden
rund um Linsberg Asia

Sommer / Herbst 2011

Unterschätztes Paradies

Föhrenwald, Leitha-
Au und die Hänge
der Rosalia im
Jahr des Waldes

Revival der Sommerfrische

Pitten ist die
Speerspitze der
Thermengemeinden
bei Kultur und
Geschichte

**GEWINNSPIEL MIT
PREISEN IM GESAMT-
WERT ÜBER € 1.000,-**



Europa-Connection am Rad

Eröffnung des EuroVelo 9 - Teilstückes

Wiener Neustadt - Mönichkirchen in Bad Erlach

Inhalt

Alltagsradfahren	Seite 4
Natur erleben	Seite 8
Wanderparadies	Seite 10
Geschichte erleben	Seite 12
Von Erfolgreichen lernen	Seite 14
Tourismus gemeinsam leben	Seite 16
Als Gastgeber gefordert	Seite 18
Die Feuerwehr war da	Seite 20
Kaiserhochzeit	Seite 22
Essen & Trinken	Seite 24
Heurigenkalender	Seite 25
Vital & Gesund	Seite 26
Ladies Golf	Seite 28
Gewinnspiel	Seite 31

EDITORIAL

Chefredakteur
Hans Tomsich



Über viele Jahre wurde mir in beruflicher Hinsicht die Gelegenheit gegeben, Einblicke in Tourismusregionen zu bekommen. Dann begann ein noch junges Tourismusangebot mit und rund um Linsberg Asia, seine ersten Konturen zu zeichnen. Natürlich suchte ich auch dort nach Stärken und Schwachstellen. Und plötzlich sah ich das eigene Umfeld mit anderen Augen. Wie nunmehr der eine oder andere auch, der in der Umgebung von Wiener Neustadt und Neunkirchen lebt.

» Über 15.000 Menschen leben in den fünf Thermengemeinden. Mehr als in vielen Kleinstädten. «

Mit „ZU GAST DAHEIM“ wollen wir nicht nur die Gäste des noch jungen Tourismusangebotes in den Gemeinden rund um Linsberg Asia ansprechen, sondern selbiges auch der eigenen Bevölkerung schmackhaft machen. Um diese Idee zu unterstützen, wurde dieses Magazin ins Leben gerufen.

Möge die Übung gelingen.

GUTE NACHRICHTEN

Ein Pakt mit dem Wettergott

Kühles Wetter animiert nicht zum Besuch eines Badesees, eher schon zur Alternative in Form der Therme Linsberg Asia, wo wohlige Wärme auch im Sommer gut tut.

Es soll Menschen geben, die in der zweiten Juli-hälfte überlegt haben, den Wintermantel aus dem Depot zu holen. Schließlich blieb vielen nichts anderes übrig, als gute Miene zum bösen Spiel des Wettergottes zu machen. Sie suchten vermehrt Trost im warmen Thermalwasser der Therme Linsberg Asia in Bad Erlach. An manchen Tagen passierten über 1.000 Tagesgäste das Drehkreuz zur Therme. Freilich auch motiviert durch einige Aktionen, die speziell für den Sommer angeboten wurden.

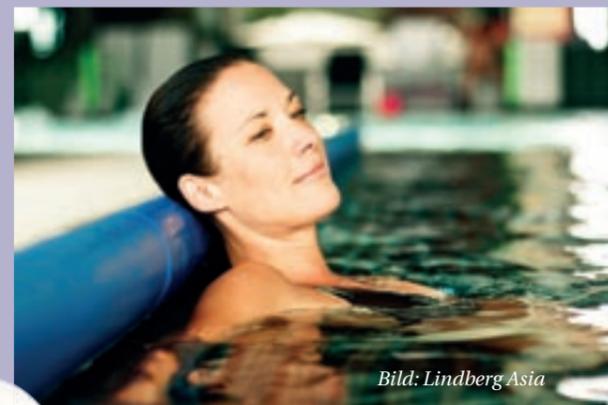


Bild: Lindberg Asia

Wasser marsch!

Schon fix: 2013 wird es in Lanzenkirchen ein 4-tägiges Landeslager der NÖ. Feuerwehrjugend samt Wettkämpfen geben.

Mit der Ausrichtung eines Großereignisses hat die Marktgemeinde Lanzenkirchen erst vor einem Jahr Erfahrungen gesammelt. Nach einer Bundesheerangelobung liegt nun die Latte um einiges höher. Beim Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend Anfang Juli 2013 entlang der Leitha-Au auf Frohsdorfer Seite könnten sich am Besuchertag 8.000 Menschen einfinden.

Bild: Norbert Stangl

Thermen GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

ZU GAST DAHEIM – Gästemagazin der Thermengemeinden rund um Linsberg Asia.

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Bad Erlach, Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach. Chefredakteur: Hans Tomsich, 2821 Lanzenkirchen, Rosengasse 183, hans.tomsich@gmail.com. Redaktionelle Mitarbeit: Astrid Röhrer-Fee, Irene Hruby, DI Walter Kirchner, Genro Laoshi (Gert Beirer), Wolfgang Fischl. Fotos: Hans Tomsich (wenn nicht anders angegeben). Lektorat: Astrid Röhrer-Fee, Andrea Hafenscher, Erich Holzer. Layout und Grafik: Bernhard Dinhopf, Arena Nova Communication. Konzept: Hans Tomsich. Kooperationspartner: Linsberg Asia, Arena Nova, Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, NÖ. Dorf- und Stadterneuerung, HLA f. wirtschaftl. Berufe Sta. Christiana, Fenster-Lamberg, Piris Farm. Herstellung: Ferd. Berger & Söhne, 3580 Horn. Vertriebspartner: Mediaprint, Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthg. 2.

NEUERÖFFNUNG!
Freitag, 2. September 2011

- ofenfrisches Gebäck der Bäckerei LINAUER
- AMA-Frischfleisch in Bedienung
- Feinkostplatten, belegte Brötchen
- vital - Produkte sind reich an Vitaminen und Mineralstoffen, die der Körper Tag für Tag braucht.

Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag: 6.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 6.30 bis 17.00 Uhr

SPAR Elisabeth GRAF e.U.
Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha, Tel. +Fax: 02622 / 780 00

JETZT NEU!

Insektenschutzgitter
FAST UNSICHTBAR

erhältlich als Spannrahmen, Drehtüre, Schiebetüre oder Rollo

Da tun sich selbst Fliegen schwer.

Überzeugen Sie sich selbst. Besuchen Sie unseren Schauroum in Lanzenkirchen, oder rufen Sie einfach an.

Lamberg.
FENSTER & WINTERGÄRTEN

2821 Lanzenkirchen Nr. 101 • 02627/ 45 48 90 • fenster@lamberg.at

Radeln im Alltag - jetzt noch schöner!

Radfahren ist nicht nur gut für Klima und Umwelt, es hält darüber hinaus auch fit. Der Thermenradweg (Teilstück des EuroVelo 9) soll dazu beitragen, dass dies so bleibt.

O bwohl er abschnittsweise schon seit einiger Zeit stark frequentiert wird, sind die Lücken am gesamten Teilstück zwischen Wiener Neustadt und Mönichkirchen erst unlängst geschlossen worden. Wie es bei uns so Brauch ist, wird dies mit einem großen Fest offiziell gefeiert. Der 17. September, dem schon zur Tradition gewordenen „RADLrekordTAG“

von RADLAND NÖ, steht diesmal ganz im Zeichen der Eröffnung des erwähnten EuroVelo 9-Teilstückes bei der gesamten Thermo Linsberg Asia in Bad Erlach (ab 15 Uhr).

Ein Karton-Transport-Wettbewerb sorgt für Spannung und Unterhaltung. An diesem Wettbewerb können bis zu 20 Teams aus jeweils max. 4 Personen (1 FahrerIn und 3 HelferInnen) mit-



Alltagsradeln wie die Fahrt zum Einkaufen sind am Thermenradweg besonders reizvoll. Bild: weinfranz

machen. GewinnerIn ist, wer die meisten auf Radgepackten Kartons ins Ziel bringt. Regeln und Anmeldung unter www.radland.at. Im Rahmen dieser Eröffnungsfeier

werden die politischen Vertreter der 16 Thermenradweg-Gemeinden dieses Teilstückes auch einen gemeinsamen, nachhaltigen symbolischen Akt setzen.

Werbung

ZUR
SACHE

Radlertreff in Böhm's Kuhstall

Die offizielle Eröffnung des EuroVelo 9-Teilstückes zwischen Wiener Neustadt und Mönichkirchen findet zwar in Bad Erlach statt, in den am Thermenradweg gelegenen Gemeinden hat man sich für diesen besonderen Tag aber auch einiges einfallen lassen. So werden Radler, die aus dem Norden Richtung Bad Erlach zum Eröffnungsfest radeln, in Katzelsdorf eine kleine Überraschung erleben. Die Familie Böhm wird extra am Nachmittag des 17. September auf der Rückseite



Lisa mit ihrem Liebling, einem Sprinzenkalb Bild: Zvg

ihres Bauernhofes - genau dort führt der Thermenradweg vorbei - einen „Radlertreff in Böhm's Kuhstall“ einrichten. Das heißt: Essen und Trinken mitten unter seltenen, geschützten Rinderrassen.

2RAD-SCHNABL RABATT-HERBST Bad Erlach, Hauptstraße 3



G'scheite Radeln
auch für
Kind & Kegel!



Tel.: 02627/48217
Ab 5. Sept. wieder für Sie da!

Samstag, 17.9.11

• Labestationen in den Gemeinden

Mönichkirchen / Aspangberg-St. Peter / Aspang Markt / Feistritz am Wechsel / Thomasberg / Edlitz / Grimmenstein / Warth / Scheiblingkirchen-Thernberg / Seebenstein / Pitten / Bad Erlach / Walpersbach / Lanzenkirchen / Katzelsdorf / Wr. Neustadt - Hbf.

• Abschlussfeier ab 15 Uhr

Therme Linsberg Asia, Bad Erlach
www.linsbergasia.at

- Musik & Buffet mit heimischen und asiatischen Leckerbissen
- Ziehung der GewinnerInnen (Nur bei der Ziehung Anwesende können gewinnen!)
- Probefahrten mit Elektro-Fahrrädern und kuriosen Radkonstruktionen
- Karton-Transport-Wettbewerb

Informationen: www.radland.at

Von der Ostsee zur Adria

Jener Teil des europäischen Radfernrouthenetzes, welches vom nördlichen Europa in den Süden führt, wird als EuroVelo 9 bezeichnet. Von Danzig (Polen) bis nach Pula (Kroatien) sind es 1930 Kilometer. Allein durch Niederösterreich würde ein gut trainierter Radler vier Tage benötigen. Dabei käme er auch bei uns vorbei.

Das letzte Teilstück in Niederösterreich wurde in den Jahren 2007 bis 2011 ausgebaut. Es beginnt ganz flach bei Wiener Neustadt, führt entlang der Leitha in das Pittental, um schließlich mit einem sportlich herausfordernden Schlusstück hinauf zum Wechsel in die Steiermark weiterzuführen. Seine Flachstücke sind geradezu ideal für das Alltagsradeln von Ort zu Ort und für kürzere, bewegungsfördernde Ausfahrten mit dem Rad, wobei manchmal auch gleich Appetit aufs Radwandern geholt wird.

» Der EuroVelo 9 zählt zu den attraktivsten und erlebnisreichsten Radstrecken in Niederösterreich «

In unserem Bundesland ist der EuroVelo 9 ein Projekt der Gemeinden mit Unterstützung des Landes Niederösterreich über Ecoplus und der EU. Als internationaler Radweg wird er zu 2/3 gefördert. Die Gemeinden, die als Auftraggeber der Baufirmen in ihrem Bereich fungierten, steuern 1/3 der Kosten bei. Mit der Eröffnung am 17.9. läuft die Förderaktion aus. Gefördert wurden



Optimal gelungen ist der Thermenradweg in der Leitha-Au von Katzelsdorf bis Lanzenkirchen.

nur bauliche Maßnahmen, jedoch keine Grundablösen. Die Erhaltung des Radweges ist übrigens Sache der Gemeinden.

Koordiniert wird die Planung und Errichtung von überregionalen Radrouten von Dr. Sylvia Gleitsmann von der NÖ-Werbung. Sie ist in der Niederösterreich-Werbung auch zuständig für die radtouristische Angebotsentwick-

lung der sieben TOP-Radrouten in Niederösterreich. Für die Umsetzung des Projektes vor Ort war der Geschäftsführer der ARGE EuroVelo 9 der involvierten Gemeinden, Manfred Kracher, verantwortlich. Letzten Endes landete es zur Finalisierung (sprich: Planung der Eröffnung) auf den Schreibtisch von Franz Gausterer vom RADLand NÖ bei der Dorf- und Stadterneuerung in Katzelsdorf.



Fünf Jahre für dieses Projekt gelebt

Seit Mai 2006 steht Manfred Kracher mit den am Teilstück des EuroVelo 9 zwischen Wiener Neustadt und Mönichkirchen (Thermenradweg) involvierten 16 Gemeinden als Geschäftsführer der „ARGE EuroVelo 9“ intensiv in Kontakt. Wenige Tage vor der Eröffnung zieht er eine schöne Bilanz.

beginnen. Nun sind diese bis auf wenige Ausnahmen (u.a. beim Thermenparkplatz in Bad Erlach) abgeschlossen. Auf dem erwähnten Teilstück brachte Manfred Kracher zuletzt sogar eigenhändig die Bodenmarkierungen an. Somit kennt er nahezu jeden Meter dieses Thermenradweg-Bereichs. Zum Schluss noch ein Kompliment von ihm an die Gemeinden: „Mit jeder war das Arbeiten wunderbar, nirgends gab es Widerstand“, erinnert sich der Aspanger.



Die Planung der gesamten Rohtrasse wurde von Ing. Ernst Fischer von der NÖ. Straßenbauabteilung 4 getätigt. Ab 2007 konnten die Gemeinden mit den Bauarbeiten

Manfred Kracher, Geschäftsführer der ARGE EuroVelo 9 der Gemeinden Wiener Neustadt bis Mönichkirchen



Die Radbrücke bei Thomasberg vor der Fertigstellung

Wohn- und Geschenkideen am MICHLHOF
Mode am MICHLHOF

ab 1. September: Herbst/Winterkollektion
Taschen/Kleidung/Modeschmuck
4. November: Winterzauber
Eröffnung der Weihnachtsausstellung

HEURIGER AM MICHLHOF
Ausgesteckt ist
9. bis 25. September
4. November bis 18. Dezember
7. bis 20. November: Ganslessen
ab 21. November: Wildessen
4. Dezember, 17 Uhr: Nikolaus kommt

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre private oder Firmenweihnachtsfeier.

Michlhof Familie Zechmeister
Ofenbachstraße 48, 2821 Lanzenkirchen
02627/45534, 0664/11 03 087, 0664/11 03 088
www.michlhof.eu info@michlhof.eu

www.cafe-fellinger.at

Robert Fellinger
Hauptstraße 1
2822 Bad Erlach
02627/48242

Gasthaus & Tabak Trafik
ABSEHER
Ganztägig warme Speisen
Freitag, Samstag & Sonntag
BACKHENDL
Hausgemachte Mehlspeisen
Saal und Stüberl für Hochzeiten, div. Feiern
Di, Mi, Do Ruhetag
2822 Walpersbach, Rosaliastr. 1
Tel 02627/48412
NAHE EUROVELO 9 (700m)

Kaffeehaus Kaffeeühle
Familie Kottauschek
Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf
Öffnungszeiten: DI–So von 8–22 Uhr
(Nahe Eurovelo 9 Radweg)

Wir verwöhnen Sie mit köstlichen
Eiscreationen, hausgemachten Mehlspeisen,
verschiedenen Frühstücksvorlieben,
hervorragendem Kaffee, eisgekühlten Getränken
und kleinen Speisen.

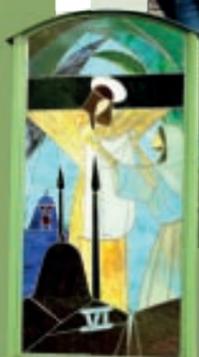
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Der Weg beginnt gleich um die Kurve nach der Linsberg Asia Therme in Richtung Linsberg, gegenüber dem kleinen Parkplatz. Wir gehen zur Ulrichskirche und zum Bergfriedhof. Der schmale Waldweg steigt leicht an, links und rechts die gläsernen Tafeln des Kreuzweges, groß, bunt und in starken Farben. Bäume und Sträucher zu beiden Seiten, nur an einer Stelle sieht man gerade noch hinunter in den Ort.

» Sanfter Sommerwind biegt lange Äste, es raschelt, duftet nach Erde und Gras. «

Gleich kommen wir zum Holztor, dem Eingang zum Waldfriedhof. Stille. An den Gräbern drinnen die Menschen, mit dem Fahrrad gekommen, bringen frische Blumen. Weiter daran vorbei bis zur uralten Ulrichskirche, wir spüren die Jahrhunderte, die Weite der Gedanken, die Ruhe. Am Rückweg stelle ich noch ein umgefallenes Blumengefäß wieder auf - Veränderung genug an diesem so alten, weisen Ort. Wie gut hat es getan, einmal langsam zu gehen... und zu schauen.



Unterschätztes Paradies

Das Rosaliengebirge als Ausläufer der Buckligen Welt mit seinem Mischwald sowie der Föhrenwald zwischen Wiener Neustadt und Neunkirchen könnten mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt mehr sein als nur eine Kulisse, von der man selten Notiz nimmt.

Erst seit der Forstgesetznovelle des Jahres 1975 unter Kreisky steht in Österreich der Wald allen offen. Als Erholungsraum - sowohl bei seelischen als auch bei körperlichen Unpässlichkeiten - könnte er viel öfter genutzt werden. Nicht nur im „Jahr des Waldes“, das für heuer international ausgerufen wurde

Nach vielen Jahren ist es endlich gelungen, die Erholung des Menschen und den Schutz des Waldes sowie seiner Bewohner in Einklang zu bringen. Sei es in den stimmungsvollen Mischwäldern an den Hängen der Rosalia, in den dichten Auwäldern der Leitha oder im revitalisierten Föhrenwald im Steinfeld. Dieser hat übrigens die höchste Bewertung, die das Forstgesetz im Rahmen der Schutzfunktion vorsieht. Was viele nicht wissen: Bei der Be-

urteilung zur Erholungsfunktion liegt im Bezirk Wiener Neustadt der Wald in Linsberg an der Spitze, und dies dank seiner Spazierwege, dem idyllischem Waldfriedhof und dem Wohn- und Genesungsheim Mater Salvatoris. Weite Teile der Buckligen Welt sind hingegen überwiegend mit für die Holzwirtschaft bedeutend und punktuell als Schutzfunktion eingestuft.

» Natura 2000-Gebiete sind eine direkte Auswirkung des EU-Beitritts «

Im Rahmen der Erneuerung des Forstgesetzes im Jahre 2002 wurde dieses um die Lebensraumfunktion erweitert. Das „Natura 2000 Projekt“ schützt nun auch die Tierarten und Biotope in den Auwäldern der Leitha und der Schwarza.



Ideale Voraussetzungen findet die Bezirksforstinspektion der BH Wiener Neustadt seit 24 Jahren bei ihren Waldjugendspielen auf der Rosalia vor.



Vielfältiger Wald

Der grüne Tann erfüllt nicht nur eine Erholungsfunktion, sondern auch noch drei andere, ebenso wichtige Aufgaben: Nutzung, Schutz und Wohlfahrtswirkung. Allesamt sind sie österreichweit in einem Waldentwicklungsplan verankert. Diesen kann man durchaus mit einem Flächenwidmungsplan, wie ihn jede Gemeinde erstellt hat, vergleichen.

Genutzt wird der Wald in wirtschaftlicher Hinsicht als Brenn- und Bauholz, über veredeltem

Holz auch durch zahlreiche Gewerke. In seiner Schutzfunktion benötigt man ihn sowohl zur Sicherung von Objekten und Verkehrswegen als auch gegen Bodenerosion. Weil der Wald Sauerstoff produziert und ein wichtiger Klimaregulator ist, attestiert man ihm auch eine Wohlfahrtswirkung.

Der Waldentwicklungsplan wurde erst kürzlich von den Bezirksforstämtern überarbeitet, sodass es nun eine aktuelle Bewertung des Waldes gibt.

SCHON GEWUSST ?

Darf man auf der Forststraße mit dem Rad fahren?

Antwort: Als Fremdperson grundsätzlich nicht, außer man hat vorher beim Grundigentümer die Erlaubnis dafür eingeholt.



Ein Revival der Sommerfrische

In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts galt Pitten wegen seines milden Klimas als das „Meran von Niederösterreich“. Mit den Strukturen aus dieser Zeit und der 4000-jährigen Historie im Talon gibt es in Pitten Voraussetzungen, die andere Orte nicht haben.

Die Handschrift zur Wiederbelebung der Sommerfrische erkennt man in der Marktgemeinde Pitten auf Schritt und Tritt. Diese Bemerkung kann man sogar wörtlich nehmen, wenn man sich dem als Fremdenführer fungierenden Erich Göschl anschließt. Wenn selbst Einheimische von den Inhalten eines Spaziergangs mit ihm durch Pitten angetan sind, wie spannend muss so ein rund zweieinhalb stündiger Rundgang erst für Ortsunkundige sein. Und keine Angst: Wenn man vom Ortszentrum beim Blick zur Bergkirche im Gedanken schon die Höhenmeter zählt, es wird nicht so arg. Man geht keineswegs in der Diretissima. Und schon gar nicht bis hinauf zur Burg Pitten - sondern nur bis zur barocken Berg- und der gleich dahinter befindlichen Felsenkirche, einer Kultstätte für die vor Jahrtausenden hier angesiedelten Menschen (Bild links). Apropos Burg: Sie war einst ein Bollwerk gegen Einfälle von Kriegerern aus dem Osten. 1485 wurde sie von Ungarnekönig Matthias Corvinus eingenommen (siehe auch Seite 12) und zerstört. Sie wurde aber bald wieder aufgebaut und später im 19. Jhd. zu einem Jagdschloss umgebaut.

Angesichts der 4000-jährigen Geschichte Pittens war es schließlich naheliegend, das umfangreiche

kulturelle Angebot mit einem Rundgang durch Pitten zusammenzufügen. So ist der „Historienpfad“ mit dem Projekt „Zeitsprünge 4000“ entstanden, der in Form eines Spaziergangs durch Pitten auf fünf technisch perfekt ausgestatteten Stationen durch die 4 Jahrtausende von Pitten führt.

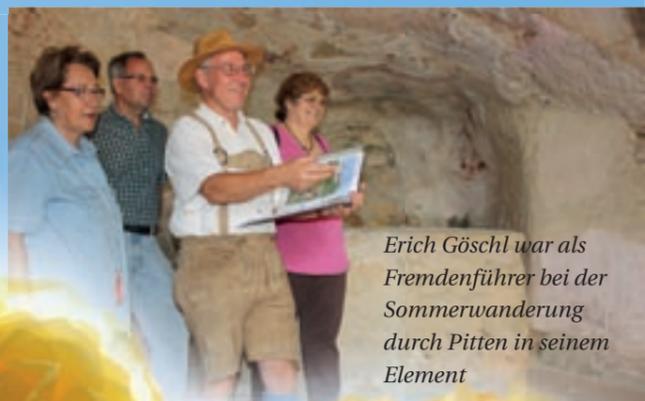
» Pitten von oben ist ein unvergesslicher Anblick «

Am Spazierweg befindet sich einer der schönsten Pfarrhöfe Österreichs mit dem neu angelegten Rosengarten. Er geben dort 2.600 Rosenstöcke einen faszinierenden Einblick in die Welt der Rosen. Pittens Geschichte ist so vielfältig, dass ein Spaziergang gar nicht reicht, um alle Eindrücke verarbeiten zu können. Man hört vom Epos der Nibelungen und kommt zu Fakten, die in Form von archäologischen Funden in einem eige-

nen Museum für Ur- und Frühgeschichte dokumentiert werden. Letzten Endes ist die Geschichte Pittens im Zeitalter der beginnenden Industrialisierung und dem Werden der Sommerfrische durch den Bau der Eisenbahn Wien - Aspang sowie durch schöne Beispiele der Villenkunst genau so fesselnd wie sie in ihren Anfängen war. Vor immerhin schon 4.000 Jahren.



Ob kleine Gruppen oder der Seniorenwandertag mit 3.000 Menschen - Pitten ist gewappnet.



Erich Göschl war als Fremdenführer bei der Sommerwanderung durch Pitten in seinem Element

So schön blüht es im Rosengarten



Am Marterlweg von Bad Erlach spazieren gehen

Den Abschluss der organisierten „Sommerwanderungen“ in den fünf Thermengemeinden bildet jene am Sonntag, 28. August, in Bad Erlach. Ab 10 Uhr wird auf eher flacher Strecke der „Marterlweg“ inhaltlich erforscht. Dabei wird zum Gläsernen Kreuzweg, zur Ulrichskirche, zur Hubertuskapelle sowie zu zahlreichen Marterln und Bildstöcke spaziert. Ausgangs- und Endpunkt der besinnlichen Wanderoute ist der Thermenparkplatz. Der Weg von 4km Länge ist weinrot markiert, die Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde. Eine eigene kostenlose Wanderwegbroschüre gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der sakralen Denkmäler.



Auch an der Pestkapelle führt der Marterlweg vorbei

atlas

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H.

Tel.: 02236/ 22049 info@atlas-wohnbau.at
Fax: 02236/22049- 53 www.atlas-wohnbau.at

Wir errichten für Sie traumhafte Reihenhäuser in Pitten/ Nibelungenstraße

- Zentrale Hackschnitzel- und Solaranlage
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Eigengärten mit Terrasse
- Niedrigenergiebauweise
- Wäscheabwurfschacht
- Parkplätze mit Carport
- Fußbodenheizung
- Alarmanlage
- Große Keller

- Vergabe in Miete mit Kaufoption!

Gefördert vom Land NÖ! Wohnzuschuss möglich!

Optik Oase

AKTION
ab 49,-

Sonnengläseraktion
Optische Sonnengläser - grau | grün | braun

Aktion pro Glas-Paar

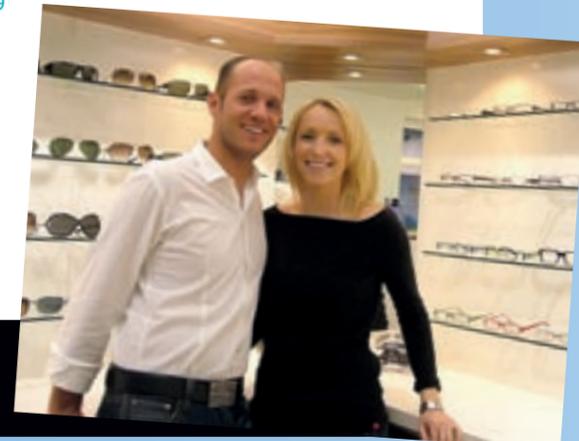
Optik Oase
Ing. Karina Panzenböck | Schulgasse 165 | 2823 Pitten
0664/43 53 253 | office@optikoase.at
www.optikoase.at

JE TOM FORD RAYBAN RALPH LAUREN
POLICE PRADA Brillen • Sonnenbrillen
Sportbrillen • Kinderbrillen
Kontaktlinsen • Pflegemittel
Zubehör • Reparaturen

Augen mit Qualität schützen

Es hat sich schon herumgesprochen: Eine freundliche und ehrliche Beratung und die große Auswahl an Brillen und Sonnenbrillen stellen der neuen OPTIK OASE in Pitten ein gutes Zeugnis aus. Verständlich, bei Serviceleistungen wie kostenloser Sehtest, kostenlose Kontaktlinsenanpassung und Reparaturen jeglicher Art sowie Kontaktlinsen und Pflegemittel im Zusatzangebot. Und für jene, die es immer eilig haben, gibt es Parkplätze vor der Tür.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Do und Sa von 9 bis 12 Uhr. Telefon: 02627/82189



Ing. Karina Panzenböck, Karl Zehetner

„Doppelt hält besser“

Eminent Wertvolles bewahrt man am besten in einem Tresor auf. Der Nachteil bei dieser verständlichen Maßnahme: Präsentiert kann so ein Kleinod aus Sicherheitsgründen nur ganz selten werden. Diesbezüglich ließ man sich in Pitten aber eine Lösung einfallen.

Seit der 1100-Jahr-Feier Pittens im Jahre 1969 ist der „Corvinusbecher“ im Eigentum der Marktgemeinde Pitten. Im Zuge von Restaurationsarbeiten in Wien wurde von ihm kürzlich ein Replikat angefertigt, welches nun im Pittener Museum für Ur- und Frühgeschichte zu bewundern ist. Das Original wurde wieder in den Tresor der Raiffeisenbank Pitten gebracht.

» Ein Trinkbecher für die tapfere Verteidigung der Burg Pitten «

Als der Ungarnkönig Mathias Corvinus im Jahre 1485 dabei war, Österreich zu erobern, gelang es Burghauptmann Wolfgang Teufel, die Burg Pitten drei Jahre lang zu verteidigen. Als jedoch die Vorräte auf der Burg zur Neige gingen, schickte der Burghauptmann



dem Ungarnkönig die letzten vorhandenen Speisen und Getränke, um zu zeigen, dass die Verteidiger noch gut versorgt waren. Mathias Corvinus gewährte ihnen daraufhin einen ehrenvollen freien Abzug und schenkte ihrem Anführer Wolfgang Teufel

seinen Trinkbecher. Lange Zeit blieb dieser im Besitz seiner Nachkommen. Zum sagenhaften „Corvinusbecher“ gibt es auch ein Erinnerungsbuch, in dem alle, die aus diesem Becher tranken, aufgelistet sind.



ZUR INFO



Museum für Ur- und Frühgeschichte

Als Ergänzung zum „Historienpfad“ wurde vom Museums- & Bildungsverein Pitten in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pitten im Ortszentrum dieses kleine Museum eingerichtet. Es vermittelt anschaulich die 4000 Jahr alte Geschichte Pittens. Besichtigt kann es nur bei einer angemeldeten Führung mit oben genanntem Verein werden (0664/1139027). Infos gibt es auch auf jedem der fünf Terminals des „Historienpfades“. Der Museums- & Bildungsverein Pitten als Projektträger des Historienpfades ist bekannt für viele Ausstellungen zu speziellen Themen.



SHOP **Geschenkeladen GÖSCHL in Pitten**

Kulinarische, qualitativ hochwertige Köstlichkeiten aus der Buckligen Welt:

- Säfte, Edelbrände, Liköre
- Apfelschaumwein „Unterm Apfelbaum“
- Honig, Marmeladen
- handgemachte Eierteigwaren
- Leindotteröl, Apfelessig
- Handgeschöpfte Edelschokoladen
- Regionsbücher z. B. „Lebensspuren“

Säfte und Moste sowie Teigwaren, Eier und Erdäpfel sind gegen Vorbestellung auch in großen Mengen erhältlich.

Kontakt: 2823 Pitten, Wr. Neustädter Straße 370
Tel. 02627/82293 bzw. Tel. 0664/1018898
www.buckligewelt.at

Buckkorb & Simperl – die besondere Geschenkidee für jeden Anlass

2823 Pitten
Wr. Neustädterstr. 167
Fax + Tel.: 02627 / 822 61
www.unger-pitten.at

Cafe • Restaurant • Vinothek

UNGER

Dienstag und Freitag Ruhetag





Wenn jemand stolz auf seinen Ort, seine Heimat ist, dann heißt er Gäste gerne willkommen. Stolz entsteht unter anderem, wenn man sich wohlfühlt, sich einbringen kann, integriert ist und das Gefühl hat, in eine Gemeinschaft eingebunden zu sein.

Mit der Therme in Bad Erlach ist ein besonderer Leitbetrieb für die Region entstanden, der zu einer positiven Entwicklung im Tourismus wesentlich beitragen wird.

» Tourismus hat den Vorteil, dass er Geld in die Region bringt «

Je mehr Geld vorhanden ist, desto mehr Investitionen können getätigt werden. Arbeitsplätze entstehen, das Rad beginnt sich zu drehen. Zusätzlich entsteht eine verstärkte Nachfrage nach Grundstücken. Die wohl größte Investition der meisten Menschen, nämlich die Errichtung eines Eigenheimes auf eigenem Grundstück, verzinst sich noch stärker.

DI Walter Kirchler ist Geschäftsführer der NÖ Dorf- & Stadterneuerung

Von Erfolgreichen lernen

Die Thermengemeinden rund um Linsberg Asia haben sich zu einer gemeinsamen regionalen Entwicklung entschlossen. Die größte Herausforderung dabei ist das Wecken einer Tourismusgesinnung in den eigenen Reihen.

Rund um die Therme Linsberg Asia wollen die Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach künftig einer gemeinsamen Idee folgen. Der vorhandene örtliche Charakter sowie die touristischen Möglichkeiten sollen dabei berücksichtigt werden.

Die fünf Thermengemeinden stehen erst am Anfang einer möglicherweise Jahrzehnte dauernden Entwicklung. Von hohem Wert für Gemeindepolitiker und Betreiber von touristischen Betrieben sind daher die Erfahrungen, die andere Regionen und Gemeinden in dieser Hinsicht gemacht haben. Um solche vermittelt zu bekommen, begab sich vor kurzem eine 30-köpfige Delegation unter der Leitung des gemeinsamen Tourismusverantwortlichen Wolfgang Fischl auf Exkursion in das Steirische Vulkanland.

Seit gut drei Dekaden verfolgt man dort konsequent und erfolgreich einen Weg, der beispielgebend ist. Anhand von Vorträgen und ausgedehnten Führungen durch Thermen und Thermenhotels entstand bei den Exkursionsteilnehmern aus dem Um-



Exkursionsteilnehmer aus den fünf Thermengemeinden ins Steirische Vulkanland

feld von Linsberg Asia ein beeindruckendes Bild. Zudem ergaben die Schilderungen des Bürgermeisters von Bad Radkersburg und den südsteirischen Touris-

musverantwortlicher Einblicke in spannende Herausforderungen und Chancen, die sich im Zuge eines derartigen Entwicklungsprojektes ergeben.

Bei nur 1.400 Einwohnern hat sich die Stadt Bad Radkersburg voll und ganz dem Tourismus verschrieben



„Wertschätzung“ des eigenen Lebensraumes

Besonders einprägsam war der Vortrag des Steirischen Landtagsabgeordneten Ing. Josef Ober, den die Delegation aus den Thermengemeinden rund um Linsberg Asia (großes Foto) knapp vor der Heimreise im wahrsten Sinne des Wortes „genießen“ konnte. Der Landespolitiker verwendete den Begriff „Lebensraum“ in seinem Vortrag mehr als zehn Mal. Immer dann, wenn er auch die eigene Bevölkerung in die Überlegungen einbezog und deren Rolle zur „Inwertesetzung“ besonders betonte.

Josef Ober in seinem Referat wörtlich: „Der Wert unserer Region (Anmkg.: Steirisches Vulkanland) ist nur dadurch entstanden, dass wir damit begonnen haben, unseren eigenen Lebensraum mit seinen Schönheiten wertzuschätzen. Mit dem Wertschätzen gewinnt man wieder Beziehung, Sicherheit, man entdeckt wieder Rituale, die man braucht zur Regionsauthenticität. Man entdeckt die Landschaft und die Nähe zum Eigenen, man entdeckt praktisch täglich etwas Neues.“

Thermengemeinden-Projektmanager Wolfgang Fischl fasste gleich an Ort und Stelle das Gehörte zusammen: „Daher ist es wichtig, dass nicht nur der Gast, sondern auch die Bevölkerung unsere Maßnahmen und auch das gemeinsam erarbeitete touristische Produkt wertschätzt.“

ZUR INFO

Thermengemeinden rund um Linsberg Asia

Unmittelbar nach der Eröffnung von Linsberg Asia (8.8.2008) haben sich die umliegenden Gemeinden zu „Thermentumfeldgemeinden“ zusammengeschlossen, deren Ziel es ist, die touristische Entwicklung im Umkreis der Therme voranzutreiben. Derzeit gehören dieser losen Vereinigung Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach an. Die fünf Gemeinden in Zahlen:

- Marktgemeinde Lanzenkirchen:** 4.248 Einw. | 29,8 km²
- Gemeinde Katzelsdorf:** 3.720 Einw. | 16,2 km²
- Marktgemeinde Bad Erlach:** 3.369 Einw. | 9,22 km²
- Marktgemeinde Pitten:** 2.938 Einw. | 13,08 km²
- Gemeinde Walpersbach:** 1.356 Einw. | 16,42 km²

Einwohnerzahlen inkl. Nebenwohnsitze. Stand vom 31. Juli 2011



FUSION NIGHT FESTIVAL
27. AUGUST 2011

- eine kulinarische Nacht zum Sommerausklang mit regionalen und asiatischen Köstlichkeiten im Hotel Linsberg Asia

Top Winzer - ausgezeichnete
Kulinarik - kühle Cocktails -
jazzige Livemusik

All inclusive Preis: € 75,- (Vorverkauf)
€ 79,- (Abendkasse)

inkl. Übernachtung: ab € 174,50 pro Person

Hotel & Spa Linsberg Asia, Thermenplatz 1, 2822 Bad Erlach
www.linsbergasia.at, +43 2627 48000 - 322

GEMEINDEZENTRUM | BAD ERLACH |



Die neue Location der ARENA NOVA!

14. Okt.: STEH & GREIF
Comedy vom Feinsten

29. Okt.: BERNHARD LUDWIG
„Anleitung zum lustvollen Leben“ - Benefiz

6. Nov.: BARBARA HELFGOTT
RONDO VIENNA, Classic meets Pop

12. Nov.: BARBARA BALLDINI
„Von Liebe, Sex & anderen Irrtümern“



Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach www.baderlach.gv.at



Wann immer wir touristisch erfolgreiche Gebiete besuchen, spüren wir die Tourismusgesinnung, ohne darauf aufmerksam gemacht werden zu müssen. Sie ist mit einer „Seele des Erfolges“, die von allen in der Region gleichermaßen mitgetragen wird. Das freundliche Lächeln im Dorf beim Einkaufen, das herzliche „Schön, dass ihr da seid“ des Gastwirtes, die viele schönen Blumenarrangements, die wohlgefällige Ortsbeschilderung oder „das Grüßen von Jedem“ auf der Straße, gibt uns das Gefühl „Willkommen zu sein“.

» Jeder freut sich, dass Gäste im Ort sind. «

Auch das ist Vision, die es zu entwickeln gilt. Die Bevölkerung in den fünf Thermengemeinden ist eingeladen, an unserer gemeinsamen Tourismuszukunft teilzuhaben. Es ist wichtig, dass nicht nur unser Auftritt nach außen gästeorientiert ist, sondern dass auch die Bevölkerung Gelegenheit hat, gemeinsam mit uns „diese Seele des Erfolgs zu sein.“

Wolfgang Fischl ist Projektmanager der Thermenumfeldgemeinden.
0664/842215440
fischl@baderlach.gv.at

Visionen als Seele des Erfolgs

„Visionen sind die Strategie des Handelns. Das unterscheidet sie von Utopien.“ nach Roman Herzog

Wohin der Weg führen kann, zeigen Beispiele aus dem Burgenland und der Steiermark. Auf diesen beruhen die touristischen Visionen der fünf Thermengemeinden rund um Linsberg Asia. Die entsprechende Entwicklung dieser Region soll auch die damit verbundene Lebensqualität für die Bevölkerung sichern.

520.000 Übernachtungen wurden im Jahre 2010 in der Region rund um Bad Radkersburg erzielt. Wenn auch die Entwicklung rund um die 1.400 Einwohner-Stadt Bad Radkersburg mehr als 20 Jahre gedauert hat, so ist sie in der Zwischenzeit doch als Thermenmetropole in der südlichen Steiermark ein beliebtes Tourismusziel.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen der Gemeinden, aber auch der Betriebe gilt es in kleinen Schritten die Voraussetzungen für qualitativen Tourismus auch bei uns einzuleiten. Die Visionen zur Umsetzung werden in einem monatlichen Lenkungsausschuss mit den Bürgermeistern aus den Gemeinden festgelegt, in monatlichen Leistungsberichten vom Projektmanager dokumentiert und nach Freigabe umgesetzt. Erfreulich, dass bereits im letzten Jahr der Frequenzbringer „Hotel & Spa und Therme Linsberg Asia“ an die 210.000 Thermentagesgäste und rund 45.000 Hotelübernachtungen in die Region gebracht hat. Vorrangig gilt es, dieses bereits vorhandene Potential - ohne Wenn und Aber - für uns positiv nutzen und alles



Der neue Folder „Ihre Gastgeber“ mit fast 80 Betrieben aus dem Bereich Beherbergung - Gastronomie - Heurige und Ab-Hof-Verkauf ist in allen Gemeindeämtern und in den Betrieben erhältlich.
Farbcollage: Enzo-Grafik, Fotos: ZVG

daran zu setzen, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen.

» Kleine Schritte sind mehr als große Worte. «

Unter Projektmanager Wolfgang Fischl wurden zur Entwicklung des Thermenumfeldes ergänzende Marketingprodukte erstellt, die die Betriebe bei ihren Bemühungen unterstützen. Für 2012 sind Schwerpunktschwerpunkte pro Gemeinde zur Produktentwicklung, eine eigene Homepage und Facebook-Seite mit „Verkauf der Produkte und der Infrastruktur“ und eine Aktion zur Förderung von Privatzimmerausbau durch Land und Gemeinden geplant, um die Vision weiter lebendig werden zu lassen.



Werbung bei Großveranstaltungen wie NÖ Seniorentag in Pitten und Straßengalerie in Katzelsdorf.



„Sommerwanderungen 2011“ in allen 5 Gemeinden für Gäste und Bevölkerung.



Die neue „Freizeitkarte“ mit mehr als 50 Wander-, Rad- und Walkingstrecken



„Heurigeninformation“ der Betriebe aus Katzelsdorf, Walpersbach, Lanzenkirchen und Pitten bei der Therme



Versand von insgesamt 300 Busreiseangebote für Pittener Historienpfad und Katzelsdorfer Zinnfigurenmuseum

Die Bürgermeister (von links: Breitsching: Walpersbach, Karnthaler: Lanzenkirchen, Moraw: Pitten, Handler-Woltran: Katzelsdorf, Rädler: Bad Erlach) mit Thermenumfeld-Manager Wolfgang Fischl bei der Präsentation des gemeinsamen Imagefolders. Dieser ist wie die Freizeitkarte, Gastgeber-Folder u.a. auf allen Gemeindeämtern erhältlich.

Visionen können Berge versetzen. Die Bürgermeister der fünf Thermengemeinden gehen mit gutem Beispiel voran.

Bürgermeister Abg. z. NR Hans Rädler, Marktgem. Bad Erlach:

Die Vision für Bad Erlach definiert sich, in enger Kooperation mit Linsberg Asia, im Spannungsbogen „Begegnung der Kulturen“. Immer mehr Menschen suchen in der heutigen hektischen Welt Rückzugsgebiete und sehnen sich nach Entschleunigung und Harmonie. Qualitativ hochwertige, abwechslungsreiche Angebote mit einer gelebten Verbindung von östlichen und regionalen Werten auf Basis von Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlagen für Tourismusentwicklung in unserer Gemeinde.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Gem. Katzelsdorf:

Katzelsdorf ist mit seinen Heurigen und der Gastronomie, seinem kulturellen Angebot mit Schloss und Zinnfigurenwelt sowie seinem Naherholungsgebiet in Wald und Au vielen Ausflüglern aus der Umgebung schon jetzt bekannt. Dieses Angebot auch für Thermengäste interessant und nutzbar zu machen - dies allein ist es schon wert, sich an der touristischen Entwicklung rund um die Therme Linsberg zu beteiligen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Marktgemeinde Lanzenkirchen:

Von Anfang an war klar, dass wir rund um den Golfplatz Föhrenwald und den Erholungsreichtum der Rosalia das Thema Sport und Bewegung an die Spitze der touristischen Überlegungen stellen werden.

Gemeinsam mit der Thermenumfeldentwicklung, dem Sportinstitut Bader und dem Tourismuszweig der Fachschule Sta. Christiana gilt es die Vision „Bewegungsarena Lanzenkirchen“ zu entwickeln. Der zukünftige Mehrwert an sportlicher Vitalität ist gleichermaßen für unsere Gäste und die Region von Vorteil.

Bürgermeister Dr. Günter Moraw, Marktgemeinde Pitten:

Das lebendige Pitten als „die“ Kunst- und Kulturgemeinde am Tor zur Buckligen Welt vermittelt mit zeitgemäßem Ambiente Wohlfühlen für Bewohner und Gäste durch eine anregende Vielfalt von Natur, Kulturveranstaltungen, 4000 Jahre Geschichte, dem barocken Pfarrhof mit seinen Arkaden und dem Rosengarten, Bergkirche und Felsenkirche, Schloss und herrlichen Gründerzeit-Villen. Eine Sommerakademie „pitten.art“ macht Pitten zum touristischen Treffpunkt.

Bürgermeister Franz Breitsching, Gemeinde Walpersbach:

Wer von Walpersbach hinein nach Klingfurth wandert, erlebt die Farben und Formen unseres Hügellandes, die den Vergleich mit manchen Orten in den westlichen Bundesländern nicht zu scheuen braucht. Immer mehr Menschen suchen nach geruh-samen Rückzugsmöglichkeiten, grüne Wiesen, kühle Nächte, Ruhe und Erholung in echter Natur. Die Neubelebung der Sommerfrische gilt als Vision für unsere touristische Zukunft.



Als Gastgeber gefordert

Tourismus hat viele Facetten. Unterschiedliche Voraussetzungen sind der Grund, dass die Trauben oft zu hoch hängen. Nur wer schrittweise seine Hausaufgaben erledigt, kann kontinuierlich bestimmte Ziele anpeilen.

Viele heute gut dastehende Tourismusregionen haben auch bei Null begonnen. Nur wenigen wurde ihre Attraktivität durch die Gunst der Natur in die Wiege gelegt. Andere - etwa das Mittelburgenland mit dem Leitbetrieb Sonnentherme - mussten sich beim Legen des Fundaments mit seinen Tücken herum-schlagen. Nach etwas

mehr als 15 Jahren gibt es in Lutzmannsburg und im Umkreis von 30 km nicht nur zahlreiche Top-Hotels, sondern auch viele Gasthöfe und Frühstückspensionen. Die Gäste kommen aus ganz Österreich und immer öfter schon aus dem Ausland.

Eigentlich war die Situation dort nicht anders als sie jetzt bei uns ist:

Anfangs haben nur wenige an ihre Chance geglaubt. Jetzt sind sie froh, dass sie zu den Vorreitern gehört haben. Weil jedoch so manches sich leichter anhört als es tatsächlich ist, wollen die

Thermengemeinden in Bälde neue Schwerpunkte setzen. Sie wollen die Balance zwischen Realisierung von Hausaufgaben und der Erwartungshaltung zukünftiger Investoren und der finanziellen Machbarkeit finden. Dazu gehört eine

gemeindespezifische Produktentwicklung ebenso wie der Umgang mit neuen Medien sowie die Ausarbeitung von Angebots-Packages. Zudem wird auch die Förderung von Privatzimmern ein Thema sein.



Seit 3 Jahren der touristische Leitbetrieb der Thermengemeinden: Im Hotel Linsberg Asia ist der Concierge an den Wochenenden stark beschäftigt.

ZUR SACHE

„Tourismus gemeinsam leben“

Konstruktive Rückmeldungen von Gästen und aus der Bevölkerung sind für die Entwicklung einer Tourismusregion unverzichtbar. Allerdings: Dienstleistungen sind nun einmal fehleranfällig. Thermenumfeld-Projektmanager Wolfgang Fischl: „Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut, und etwas mehr Nachsicht da und dort würde ganz gut tun. Die Betriebe sind eingeladen, mehr Eigenverantwortung zu übernehmen und mit ihren Angeboten auch selbst auf die Gäste zuzugehen. Wir dürfen die Augen nicht verschließen und auch zur Kenntnis nehmen, dass

vielleicht da und dort die noch fehlende Angebotsattraktivität den erhofften Mehrwert schmälert.“ Selbst unglaubliche Erfolgsgeschichten, wie sie das steirische Vulkanland als pulsierende Tourismusregion schreibt, waren anfangs von vielen kleineren und größeren Unwägbarkeiten geprägt. Die dortigen Pioniere mit ihren Visionen haben sich, wie sie sagen, von den „ewigen Nörglern und Verhinderern“ nicht beirren lassen. Sie können jetzt ihren Bewohnern attraktive Ortszentren, viele neue Arbeitsplätze und Wohlstand ermöglichen.

Pension HENDLING
intensiv. natur. erleben.

Klingfurth 31, 2822 Bad Erlach
Tel. 02627/48 222, 0660/302 66 18
office@pensionhendling.at, www.pensionhendling.at

Klimafurth
ERHOLUNGSPARADIES.
ERHOLUNG PUR.

Mit freundlicher Unterstützung der NÖ Gastronomie & Hotellerie



Die Pension Hendling in Klingfurth macht seit Jahrzehnten gute Erfahrungen mit Stammgästen aus Deutschland.

Werbung

KÜRBISFEST im SCHNECKENLAND

am 17. September
ab 09:00 Uhr
auf Piri's Farm in Bad Erlach

Ponyreiten Strohhüpfburg Kürbismalen Streichelzoo
Himberfeld Führungen Schneckenland
Live Musik aus Bad Erlach

Am Abend feiern wir den Ausklang mit
einem großen Lagerfeuer

Speisen:
Kürbisschnitzerei Schneckengerichte Kürbissuppen
Kaffee & Kuchen

Eintritt frei

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Martina Grill beh.konz. Immobilienmaklerin

9. 9. 2011
15.00 Uhr

GRILL
IMMOBILIEN

Fabriksgasse 1
2822 Bad Erlach
0680/20 89 000

Ich freue mich, Sie bei einem Gläschen Sekt
und einem kleinen Imbiss begrüßen zu dürfen!

CAFÉ - RESTAURANT

Sabine

ehem. Baumgartner
Inh. Sabine Schneeweis
KEGELBAHNEN

A-2822 Bad Erlach, Dorfstraße 11
Tel.: 02627/48219 / Mobil: 0664/59 91 988
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

PIANOBAR
Stilvoller Treffpunkt um einen stimmungsvollen Abend zu genießen mit nationalen und internationalen Top-Weinen und ideenreichen Cocktail-Kreationen.

Öffnungszeiten:
täglich ab 10.00 Uhr

THERMEN-CAFÉ „GREEN BAMBOO“
Verweilen Sie gemütlich bei köstlichen Kaffeekreationen, erfrischenden Getränken, hausgemachten Mehlspeisen, Eissorten und kulinarischen Snacks.

Öffnungszeiten:
MO bis SO: 08.30 - 21.00 Uhr

Thermenplatz 1
A-2822 Bad Erlach
Tel. +43 (0)2627 48000

Trari, trara - die Feuerwehr ist da!

Anlässlich des 100-Jahr Jubiläums der Marienkapelle in Brunn a. d. Pitten sahen die Festgäste einen Löscheinsatz anno 1911.

Wenn die Realität - was man sich nicht wünscht - einen Feuerwehreinsatz unumgänglich macht, sind Schaulustige bekanntlich fehl am Platz. Anders ist es, wenn der Trupp des Feuerwehrmuseums Frohsdorf ausrückt. Da lacht das Herz der Nostalgiker und da ist auch jede Menge Spaß dabei. Zugegeben: Zum Ausrücken gibt es für Museumsdirektor Karl Zehetner und seine starken Männer wenig Anlässe. Eine Show in Form eines Löscheinsatzes anno 1911 ist kein Ereignis für den Alltag. Weil aber im Bad Erlacher Ortsteil Brunn a. d. Pitten die Freiwillige Feuerwehr das dörfliche Leben beeinflusst, findet so ein Spektakel dort auch die erwartete Aufmerksamkeit.



»Wasser marsch!«

Angefangen bei der fast 100 Jahre alten Karrenspritze bis zur Adjustierung der Truppe um Museumsdirektor Karl Zehetner aus der Nachbargemeinde, dem altertümlichen Signalhorn und dem von zwei

Norikern gezogenen Karren war alles echt. Selbst das Wasser, aus einem riesigen Sautrog angesaugt, war im Nu dank kräftiger Pumpversuche der muskelbepackten Frohsdorfer dort, wo es hingehörte. Ein Vorhaben, dass auch der schon etwas poröse Schlauch

nicht verhindern konnte. Ein ins Visier genommenes Anwesen war durch einen Wasservorhang bald nur mehr schemenhaft zu erkennen. Fachmännisch kommentierte Museumsleiter Karl Zehetner den Löschangriff auf das historische Haus via Mikro. Er forderte danach die anwesende Ortsprominenz auf, ebenfalls zur Pumpe bzw. zum heimtückisch zuckenden Strahlrohr zu greifen. Es sollte ein Vorhaben werden, welches im ersten Fall spontan gelang, im zweiten eher einem Kabarett gleichkam. Glücklicherweise blieben davon nur ein paar seelische Schrammen zurück, der feuchtfrohliche Tagesausklang war aber auf jeden Fall gerettet.

Historische Feuerlöschtechnik kann sehr anstrengend sein



Brunn und Linsberg - vor 140 Jahren noch bei Pitten

Würde man das Wort „Feiern“ mit „Stil“ verbinden, hätte man den Nagel auf den Kopf getroffen. Denn es war kein Brunner Kirtag wie immer, der unlängst im Herzen des verträumten kleinen Bad Erlacher Ortsteils Brunn a. d. Pitten abgehalten wurde. Anlass zum Feiern gab es in doppelter Hinsicht: 100 Jahre waren (fast) auf den Tag genau seit der Einweihung der Ortskapelle von Brunn a. d. Pitten ins Land gezogen. 100 Jahre, die man ihr nicht ansieht. Dass der Ortsteil Brunn mit Linsberg erst seit 140 Jahren zur nunmehrigen Thermengemeinde Bad Erlach gehört, war hingegen nur wenigen bekannt. Auch das Motiv,

warum sich vor 140 Jahren Brunn und Linsberg von Pitten lossagten. Es war der Umstand, dass vom Land Niederösterreich der Gemeinde Pitten im Jahr 1862 eine Umlage von 20% auf die direkten Steuern bewilligt worden war. 1871 gab das



Schloss Linsberg gehörte vor 140 Jahren noch zu Pitten.

Land dem Ansuchen der Brunner und Linsberger die Zustimmung zur Abtrennung von Pitten. Ironie des Schicksals: Einige Jahre später führte auch die Gemeinde Erlach diese Steuer ein.

ESSEN & TRINKEN



Wo „Auftischen“ kein leeres Versprechen ist

Werbung

Der Hunger kann nicht groß genug sein, um die Schloss-Taverne der Familie Gössl in Linsberg, unmittelbar neben dem Schloss, nicht zufrieden zu verlassen. Das wissen auch viele Biker und Radler, die dort gerne eine mehr oder weniger lange Rast halten. Vor allem der schattige

Gastgarten lädt ein, die bodenständige Küche mit ihren Spezialitäten zu besonders günstigen Preisen zu genießen. Sehr beliebt ist auch das „Essen auf Rädern“, mit dem zahlreiche Haushalte in den umliegenden Gemeinden versorgt werden.



Schloss-Taverne Linsberg Heurigenwirt

2822 Bad Erlach, Linsberg 5
02627/82484, 0676/3509376
Täglich von 10 - 22.30 h geöffnet



Feuerwehrmuseum Frohsdorf

Die Sammlung im vor neun Jahren in Frohsdorf, Marktgemeinde Lanzenkirchen (Nähe Schloss Frohsdorf), eröffneten „Privaten Feuerwehrmuseum“ umfasst weit mehr als 3000 Exponate: Helme, Kappen, Uniformen, Offiziersmesser, Beile, Auszeichnungen, Ehrenurkunden, Trinkgefäße, eine Karrenspritze / Bj. 1915, Löscheimer, Strahlrohre, Schläuche, Hackenleitern, Signalhörner und vieles mehr. Bei Führungen erfährt der Besucher von Museumsleiter Karl Zehetner Wissenswertes über die Feuerwehrgeschichte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17 - 19 Uhr
Samstag 14 - 18 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung 02627/42221 oder 0664/1832023



In jeder Hinsicht historisch: Karl Zehetner, Leiter des Feuerwehrmuseums in Frohsdorf.

Als der letzte Kaiser heiratete

Vor 100 Jahren, als die Monarchie ihr baldiges Ende noch nicht erahnen konnte, stand Schwarzau/Steinfeld ganz im Zeichen eines großen Ereignisses. Erzherzog Karl - ab 1914 Thronfolger und ab 1916 für zwei Jahre Kaiser von Österreich - heiratete Prinzessin Zita von Bourbon-Parma in der Schlosskapelle.

Ein ganzes Wochenende lang (21.10. bis 23.10.) wird Schwarzau/Stfld. von diesem historischen Hochzeitsjubiläum geprägt sein. Die Besucher der Feierlichkeiten werden dementsprechend viel zu sehen und zu hören bekommen. Unter anderem wird die Ausstellung „Schwarzau und seine Geschichte mit dem letzten Kaiserpaar“ Gäste von nah und fern anlocken.

ser Franz Josef kam nach Schwarzau und genoss die lebhaften Ovationen der Bevölkerung. Prinzessin Zita gab ihr lautes Jawort mit einem französischen „Oui“. Beim Hochzeitsessen im Theresensaal des Schlosses hielt Kaiser Franz Josef die Tischrede. Genau 100 Jahre später wird übrigens den Ehrengästen der Jubiläumsfestlichkeit das gleiche Festessen als „Original Kaisermenü“ serviert.

» Ein Spektakel wie ein historischer Umzug darf nicht fehlen. «

Das Festprogramm am vierten Oktoberwochenende ist gespickt mit interessanten Programmpunkten. Nach der Eröffnung mit Ehren- und Festgästen am Freitag wird am Samstag die Ausstellung in der Justizanstalt eröffnet (10 Uhr). Ab 14 Uhr wird mit einem historischen Umzug durch Schwarzau das Geschichtsbild von damals nachgezeichnet. Oldtimer, Kutschen und historische Gewänder sind nur einige von vielen Attraktionen. Im Festzelt am Sportplatz wird sowohl samstags als auch sonntags (mit Frühschoppen) das Jubiläumsfest zum 100. Hochzeitstag des letzten Kaiserpaares ausklingen.



Schlosskapelle Schwarzau: Hier heiratete das letzte Kaiserpaar der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Bilder: Justizanstalt Schwarzau



Kaiserzimmer im Schloss Schwarzau



Schloss Schwarzau, Außenansicht

Dabei war die Hochzeit von Erzherzog Karl und Prinzessin Zita am 21. Oktober 1911 in der Kapelle des Schlosses Schwarzau am Steinfeld eher ein Familienfest ohne höfischen Prunk und ohne starren Zeremonienzwang. Auch Kai-

Gelebte Kreativität

Gesundheit, Wellness und Freizeitmanagement ergänzen in den nächsten Jahren die herkömmlichen Ausbildungsschwerpunkte wie Kulturtouristik, Multi-Media und Webdesign in der HLA Sta. Christiana in Frohsdorf. Die Wirtschaft könnte davon nur profitieren.

Unternehmen des Tourismus und der Wirtschaft haben in der Kooperation mit der HLA Sta. Christiana den Vorteil des direkten Zuganges zur Sichtweise der Jugend als den Kunden von morgen. Vor allem das noch schier unbegrenzte Vermögen zur Kreativität ist ein großer Gewinn für die Projektpartner. Die Schülerinnen und Schüler wiederum gewinnen unwiederbringliche Einsichten in das „echte“ Wirtschaftsleben.

Im Laufe eines Schuljahres werden die SchülerInnen in Teams an unterschiedlichen Projekten für verschiedene Unternehmen

arbeiten. Die Möglichkeiten einer Partnerschaft sind sehr vielfältig. Jeder der eingangs erwähnten Bereiche vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die dank der Kreativität der SchülerInnen der Wirtschaft neue Impulse geben könnte.



Werbung

HLA für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana

In Frohsdorf wird ein breites Ausbildungsspektrum unterrichtet. Von Gesundheit und Wellness über Kulturtouristik bis zu Multimedia und Webdesign gehen die Ausbildungsschwerpunkte des traditionsreichen Hauses mit über hundertfünfzigjähriger Geschichte. Durch die Spezialisierung in den unterschiedlichen Schwerpunkten bietet sich die Schule als Projektpartner für Auftraggeber im Tourismus und in der Wirtschaft an.



Infos: 02627/4523516, office@hlwfrohsdorf.ac.at, www.hlwfrohsdorf.ac.at

KOPIE & PLAKAT
Renate Binder
 Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
 Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838
 www.kopie-plakat.at
 email: kopie.plakat@aon.at

Alles aus einer Hand

- Flyer, Broschüren
- Firmenschilder
- Eintrittskarten
- Visitenkarten
- Einladungen
- Klebefolien
- Baupläne
- Kalender
- Plakate
- Rollups
- Kuvertieren Postfertigung

NEU im Angebot
 Transparente, Klebeschriften

Raiffeisenbank
 Pitztal/Bucklige Welt

Wenn's um die Bucklige Welt geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger ist uns die Region. Deren Weiterentwicklung ist uns ein besonderes Anliegen. Für eine optimale Kundenberatung gehen wir manchmal auch besondere Wege und zu besonderen Orten - am Bild Frau Margit Sittler, Viktoria's Harmonie Pitten, mit Martin Stangl, Bankstellenleiter in Bad Erlach.
www.raiffeisen.at/buckligewelt

„Blunzengröstl - what is it?“

Wie sehr Kultur und Kulinarik ineinander verschmelzen, sah man unlängst in Katzelsdorf. Dort startete ein US-Universitäts-Ensemble eine kleine Europa-Tournee - und ließ sich anschließend mit bodenständiger Kost verwöhnen. Dem Ruf dieser Thermengemeinde mit Schwerpunkt auf Kultur und Genuss kann dies nur gut getan haben.

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen, hieß es nicht nur für die gastgebende Jugendblasmusik Katzelsdorf, sondern auch für das Blasorchester und den Chor der Georgia South University. Wen wundert es, dass sich die Gastgeber bei ihrem Part ordentlich ins Zeug legten. Mit Spirituals und Gospels von einem Chor und einem Universitätsblasorchester aus dem US-Staat Georgia - und somit mit Musik aus einer anderen Welt - misst man sich eben nicht alle Tage. Wer den musikalischen Wettstreit - wenn es überhaupt einer war - gewann, ist

nicht überliefert. Denn unverzüglich wurde im Schloss Katzelsdorf nach dem langen Schlussapplaus das Terrain um einen Stock tiefer verlegt, wo schon ein reichhaltiges Buffet mit regionalen Köstlichkeiten auf die Akteure wartete.

» Rot & Weiß trifft Black & White «

So umschrieb der US-Reiseleiter in perfektem Deutsch die Botschaft dieses Abends. Einer, der auf der Bühne begann und in der lauen Sommernacht im Schlosshof ziemlich spät zu Ende ging.



Und an dem viele Freundschaften zwischen den jungen Musikern geschlossen wurden. Eines allerdings konnte nicht geklärt werden: Wie nennt man das „Blunzengröstl“ auf Englisch?



BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

 26.08. - 04.09.
Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

 02.09. - 22.09.
Fam. Flatschler, Eichbüchl 4

 02.09. - 18.09.
Waldh. Hallbauer, Schleinzner Straße 246

 02.09. - 13.09.
Dorfheuriger, Hauptstraße 14

 09.09. - 25.09.
Michlhof, Ofenbachstraße 48

 16.09. - 25.09.
Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43

 16.09. - 25.09.
Fam. Hahn, Eichbüchl 24

 23.09. - 02.10.
Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

 29.09. - 02.10.
Fam. Dorfmeister, Haderswörth 2 (Most)

 07.10. - 16.10.
Fam. Schadl, Buchenweg 6

 07.10. - 16.10.
Fam. Loibenböck, Bahngasse 20 (Most)

 07.10. - 18.10.
Dorfheuriger, Hauptstraße 14

 14.10. - 23.10.
Fam. Binder, Hauptstraße 98

 15.10. - 26.10.
Fam. Kraus, Sauternerstraße 3 (Most)

 21.10. - 30.10.
Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

 21.10. - 03.11.
Fam. Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31

 21.10. - 31.10.
Waldh. Hallbauer, Schleinzner Straße 246

 Bad Erlach  Katzelsdorf

 Lanzenkirchen  Pitten  Walpersbach

Kulinarik im Grünen

Wer das saftige Dunkelgrün der Leitha-Au in Katzelsdorf zu schätzen weiß, braucht nach dem Verlassen dieses Refugiums nicht weit zu gehen, um Ähnliches in einem schattigen Gastgarten vorzufinden. Martina und Oskar Weiss, den Wirtsleuten von Oskar's Weinstube, ist es in dieser kleinen Idylle in wenigen Jahren gelungen, Katzelsdorfs Kulinarik-Angebot um ein weiteres Highlight zu erweitern.

Wer schnell die Probe aufs Exempel machen möchte, dem bietet sich bei einem Jazz-Brunch mit der Band „Take That“ am Sonntag, dem 28. August, die beste Gelegenheit, in Oskar's Weinstube ein Mehr an Lebensqualität mit Gemütlichkeit, bodenständiger Kulinarik (kalt und warm) und Weinen aus den bekanntesten Weinregionen zu konsumieren. Essen und Trinken kann so zum Erlebnis werden.

Neben der Gartenidylle liegt Oskars Weinstube (ein reines Nichtraucherlokal!) auch wegen der traumhaften Küche und exzellenter Weine in der Gunst der Gourmets hoch im Kurs. Martina und Oskar Weiss wissen dies zu danken.



Oskar's Weinstube Landgasthaus

2801 Katzelsdorf, Mühlg. 11
02622/78 406, 0664/240 27 19
Mi + Do: Ruhetage!
www.oskars-weinstube.at



Werbung

Heurigenschenke Böhm

Herzlich willkommen
Familienwirt - Kinderspielturm
Schmankerl aus der Region
Bucklige Welt & Genussregion!
Viele regionale Produkte finden Sie auch in unserem Hofladen!

Aussteck't Termine auf www.heuriger-boehm.at

Gerne öffnen wir für Familien-, Firmenfeiern und Busse auch an Tagen, wenn nicht aussteck't ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Böhm & Team

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 86, Tel.: 02622/78001
www.heurigen-boehm.at, heuriger.boehm@aon.at



Schmankerlheuriger Bad Erlach

Fam. Breitsching

Öffnungszeiten:
Do. ab 16:00h - Fr. ab 08:00h - Sa. ab 16:00h
e-mail: schmankerlhof@aon.at
Tel. +43 676 9633676
Wiener Neustädter Straße 5



Du kannst nicht zweimal in den selben Fluss steigen“ und „pantarei - alles fließt“ sind Worte des griechischen Philosophen Heraklit von Ephesos, 520-460 v. Chr.

Einst traf er Aristoteles. Dieser steht für Logik und Intellekt und gilt als einer der Begründer der abendländischen Denk- und Wissensgesellschaft. Er schlenderte eines Tages am Ufer entlang, wo er den Weisen aus Ephesos fand, der laufend Löffel für Löffel, Wasser in ein kleines Sandloch trug und Aristoteles fragte ihn, was er denn da so angestrengt mache. „Ich will das Meer in dieses kleine Sandloch bringen!“, antwortete Heraklit. Aristoteles lachte und meinte, dass das wohl unmöglich wäre. Darauf Heraklit: „Du versuchst alles Wissen der Existenz in deinen kleinen Schädel zu bringen, ist das nicht genauso zum Lachen?“

Auch wir wollen hier die Dinge auf den Punkt bringen, denn wo wir vergessen, dass alles fließt und wo uns der Missbrauch von immer mehr Wissen und der Machbarkeitswahn hinführen, können wir auf leidvolle Art jeden Tag aufs Neue erfahren.

Eine Auszeit nehmen

Eigentlich sollte man sich öfter etwas Gutes tun und entspannen, loslassen, einfach nur genießen. Die Therme Linsberg Asia ist als exklusives Spa-Refugium der Schmelzpunkt von östlichen und westlichen Heilmethoden für Erholung mit allen Sinnen.

Die Kunst des Wohlfühlens ist in vielen Ländern seit Jahrtausenden Bestandteil des täglichen Lebens. Im Linsberg Asia in Bad Erlach lernt man diese Kunst kennen und erfährt hier die erfolgreiche Symbiose zweier Welten. Wer gesund bleiben will, nutzt östliche und westliche Erfahrungen auf ganzheitliche Weise.

» Man sollte sich regelmäßig ein paar Streicheleinheiten für Körper und Seele gönnen. «

Beschwerden wie Kopf- oder Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit etc. lassen sich unter den fachkundigen Griffen der Masseurin schon nach wenigen Sitzungen lindern. Noch besser wäre es, vorbeugend

Wohlfühlwendungen in Anspruch zu nehmen. Etwa wie eine Nuad Thai Massage - eine Kombination aus Akupressur (Finger-



Die Spa-Abteilung unter Leitung von Dr. Birgit Fürnsinn kümmert sich umsichtig um das Wohl der Thermengäste von Linsberg Asia. Bild: Linsberg Asia

druck) und passivem Yoga, die neu im Linsberg Asia-Spa angeboten wird.

Infos: www.linsbergasia.at oder 02627/48000 353 (Spa)

Werbung

Vorträge zu Vital-Themen in den Thermengemeinden

Termin	Thema	Referent	Veranstaltungsort
09.09. 19:30 h	Die richtige Motivation für mehr Bewegung im Alltag und den richtigen Sport im Herbst	Mag. Claus Bader, Sportwissenschaftler	Aula der Volksschule, L
21.09.- 23.09.	Fortbildungskurse Psycho-Onkologie (Krebserkrankung und Seele)	Dr. Rudolf Bogad, Gemeindefacharzt von Katzelsdorf	Bei der Arztpraxis, K
06.10. 19:00 h	„Gesunde Gemeinde“ - Themen: Übersäuerung, Herzinfarkt Vorbeugung etc.	Franz Friess	Gemeindesaal, L

BE = Bad Erlach, K = Katzelsdorf, L = Lanzenkirchen, P = Pitten, W = Walpersbach

Bunter Herbst in der Arena Nova

Große Emotionen sind garantiert, bei einem der größten Schlagerfestivals Europas: Die **Schlagnacht des Jahres** gastiert am **04. September** in der Arena Nova! Mit Superstars wie Semino Rossi, G. G. Anderson oder Simone wird ein sensationelles Aufgebot an Stars erwartet.



Wellness und Life.Style wird von **16. bis 18. September** zelebriert. So vielfältig, umfangreich und weitläufig der Begriff Wellness ist, so

vielfältig ist auch diese Messe. Auf der **Kunstmeile** präsentieren ca. 80 KünstlerInnen ihre Werke, es wird **Kulinarik** vom Feinsten angeboten, **Live-Hypnose** sowie eine exquisite **Hochzeitsmesse**. Frauen treffen sich am Samstag zum **Ladies' Day** in der Ladies' Lounge mit Impulsreferaten (z.B. Sophie Karmasin) und anschließender Party.

Sportlich geht es weiter beim Pferdegroßevent des Jahres. **20 Jahre Apropos Pferd**, 20 Jahre Spitzensport und Messe auf höchstem Niveau. Von **06. bis 09. Oktober** trifft sich die Crème de la Crème des Springsports im Messezentrum und 240 Aussteller präsentieren die neusten Trends. Weitere Highlights: Tägliche Galashow, Horseballturniere, 4-Spanner-Trophy, Westernreiter der Weltklasse und Dressurdarbietungen.

Ein weiteres Jubiläum feiert ein Urgestein des Austropop. **Wolfgang Ambros und die „No. 1. vom Wienerwald“** geben ein Konzert im Rahmen des „Kulturherbst 2011“.



Heuer feiert Ambros mit seiner Band 40 Jahre Rock'n'Roll! Mit seinen Liedern vom „Zentralfriedhof“ bis zum „Schifoan“ hat der Österreicher nachhaltige Musik-Geschichte geschrieben. Und seine Tour führt ihn am **10. November** auch nach Wiener Neustadt.



Werbung

BAUER
Beauty & HairStudio

UNSER ANGEBOT

FRISEUR	MASSAGE
PERMANENT MAKE-UP	HAND- & FUSSPFLEGE
KOSMETIK	SOLARIUM
WIMPERN- & HAAR-VERLÄNGERUNG	SCHLANKHEITS-BEHANDLUNGEN
BEAUTY-TOX	NAGELDESIGN

Hofgarten 3/3 · 2801 Katzelsdorf · Telefon: 02622 786699
Sabine Bauer: 0664 4334140 · www.beautystudiobauer.at

WELLNESS & LIFE.STYLE
16.-18. SEPT.

Mit Hochzeitsmesse & Welt der Esoterik

KUNSTMEILE
HYPNOSE LIVE!
LADIES' DAY (SA)

ARENA NOVA
Wr. Neustadt - www.arenanova.com
Rudolf Diesel-Straße 30, Telefon 02622/22360-0
Öffnungszeiten: Fr. & Sa. 10-19, So. 10-18 Uhr

€2,-
ermäßigung
mit diesem Bon beim Messeintritt
Gilt nicht für bereits reduzierte Eintritte.
Gültig von 16. bis 18.09.2011 für 1 Person

Dieser Gutschein liegt auch gratis in der ARENA NOVA auf



Eine der 250 Proetten der European Ladies Tour bei der Suche nach der richtigen Spur am Green Bild: Davide DaPonte



Aufmarsch der weiblichen Topstars

Er gilt als einer der ältesten Golfclubs Österreichs – der GC Föhrenwald in Lanzenkirchen. Was vor 35 Jahren als Liebhaberei begann, hat sich bis heute zu einer professionellen Unternehmung gemausert. Darum finden die UNIQA Ladies Golf Open by Raiffeisen dort heuer bereits zum siebenten Mal statt. *Von Wolfgang Nowak*

Eigentlich wartet alles nur noch auf den ersten Abschlag. Denn gerüstet ist man beim GC Föhrenwald nahe Wiener Neustadt bereits seit längerer Zeit für die schon zur Tradition gewordenen UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen vom 2. bis 4. September 2011. Und positiv gespannt ist man wie beim ersten Mal im Jahr 2005, als das Golf-Highlight in Niederösterreich seine erfolgreiche Premiere feiern durfte.

An sportlicher Prominenz fehlt es auch der siebenten Auflage des mit 200.000 Euro dotierten Turniers nicht. Gleich sieben Top-Spielerinnen der Henderson Money List 2011 geben sich im

Föhrenwald die Ehre. Allen voran natürlich die bisherige Dreifach-Siegerin Laura Davies. Doch die Engländerin sieht sich mit einem hochklassigen Trio konfrontiert. Sowohl die Schwedin Caroline Hedwall wie auch Becky Brewerton aus Wales oder Kristie Smith aus Australien haben heuer schon Turniere, die zur Ladies European Tour zählen, gewonnen. Gespannt darf man auch auf Carlotta Ciganda sein. Die junge Spanierin, die vom ÖGV eine Wildcard erhielt, gilt als Ausnahmetalent und wird in Fachkreisen schon als künftige Nr. 1 der Welt gehandelt.

Aus österreichischer Sicht ruhen die Hoffnungen vor allem auf den Proetten Stefanie Michl und

Nicole Gergely. Michl verzeichnete 2010 ihre bislang beste Saison und geht dementsprechend positiv gestimmt ins Rennen. Gergely, die 2009 die French Open gewann, nimmt mit einem neuen Coach Anlauf auf einen Rang im Vordergrund. Von einem guten Platz darf auch Marina Stütz träumen. Die Tirolerin aus dem Amateur-Lager führte letztes Jahr sensationell nach Runde 1 und wurde heuer wieder mit einer Wildcard ausgestattet. Ebenso wie die heimischen Amateurrinnen Sarah Schober und Christine Wolf.

UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen 2.-4. Sept. GC Föhrenwald, Lanzenkirchen, www.ladiesgolfopen.at



ZUM THEMA

Soziales Engagement

Voka, so heißt der Künstler mit dem spontanen Strich der gerne Bewegung in seinen Bildern einfängt. Auch die des (Damen-)golfs. Eines seiner Bilder im Wert von 15.000,- Euro hat er zur Bewerbung des diesjährigen Turniers zur Verfügung gestellt und - zur Verlosung. Die Lose werden verkauft, der Gesamterlös kommt dem Behinderten Golf Club Österreich zu gute.

Wenn Sie selbst Interesse haben: unter 02622/ 22360-0 können Sie Lose kaufen



Mehr Bilder gibt es in der Galerie Voka in Puchberg am Schneeberg und unter www.voka.at zu sehen



Doris Fuchs (Nationalteamspielerin), Mag. Klaus Schneeberger (Präsident des GC Föhrenwald) und Olympiasieger Thomas Geierspichler präsentieren den „Powergolfer“ – ein Gerät für behinderte Golfspieler

ESSEN & TRINKEN

Keine Gretchenfrage

Wer wie Grete Windbüchler seit 17 Jahren ein von Stammgästen wegen seiner Qualität und Kontinuität hoch geschätztes Restaurant leitet, braucht nicht mit zusätzlichen Lorbeeren bekränzt werden. Aber: Seit dem Neubau des Clubhauses hat das Golfrestaurant Föhrenwald noch mehr an Reputation gewonnen. Auch wegen seines Ambientes zählt es zu den besten Golfrestaurants Österreichs, in dem auch Nichtgolfer täglich willkommen sind. Sei es zu einem ausgiebigen Frühstück - welches schon ab 8 Uhr kredenzt wird - oder als Genießer eines Mittagmenüs oder einer nachmittäglichen Kaffeejause. Als langjähriger Caterer des Ladies Golf Open bietet das Golfrestaurant Föhrenwald auch Außer-Haus-Catering an. Die Saison endet übrigens erst knapp vor Weihnachten. Schon deshalb, um Weihnachtsfeiern bei Kaminfeuer und angezuckertem Wald in einem besonders stimmigen Rahmen präsentieren zu können.

Das herrliche Ambiente des Restaurants lockt im Sommer auf die Terrasse, im Winter an den offenen Kamin



Bild: Alex Kraml

Auch bei externen Veranstaltungen wird Wert auf Perfektion und hohe Gastlichkeit gelegt



Während der Saison täglich ab 08:00 Uhr. Tel.: 0664-105 70 50 www.restaurant-foehrenwald.at



Bild: Alex Kraml

Werbung

FVV Bad Erlach wird 40

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Bad Erlach ist seit vielen Jahren im Bereich Denkmal- und Grünraumpflege tätig. Daneben organisiert er Jahr für Jahr zahlreiche Veranstaltungen. Junge und lokale KünstlerInnen bekommen dabei eine Chance.

Anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums des FVV wird im Herbst ein eigenes Jubiläumsprogramm angeboten. Die Highlights der Veranstaltungsserie sind dabei ein Theaterabend am 1. Oktober („Männer sind auch nur Menschen“), eine große Festveranstaltung mit Filmvorführung und Festkonzert am 22. Oktober sowie der traditionelle Kunst- und Handwerksmarkt im November, der jedes Jahr viele Besucher anlockt. Am 26. November wird als

spezielles Schmankerl ein Weihnachtsskabarett geboten.

»Weihnachtsskabarett mit TV-Star Serge Falck am 26. November«

Der Schauspieler, bekannt aus Serien wie Kaisermühlenblues und Medicopter, wird am 26. November mit dem Programm „Heuer schenken wir uns nichts“ in Bad Erlach zu Gast sein. In witzigen, ironischen Szenen und Liedern spielen Serge Falck und Sigrid



Am 26. November in Bad Erlach: Sigrid Spörk und Serge Falck Bild: zVg

Spörk ein modernes Ehepaar, das krampfhaft aber hoffnungsfroh auf der Suche ist nach den letzten Überresten von vorweihnachtlicher Stimmung. Dieser Abend beleuchtet humoristisch alle Sorgen und Konflikte der „stillsten Zeit im Jahr“ und wir können uns in vielem wiedererkennen.

Betreubares Wohnen in Lanzenkirchen



- 14 Senioren-Wohnungen
- ca. 52 bis ca. 55 m²
- mit Küchenzeile
- mit Terrasse oder Balkon
- Tiefgarage
- ab € 125,-/Monat*

*Preisbeispiel 52m² mit höchstmöglichem Wohnzuschuss

gebös

Information: Gebös • Frau Stephanie Taurer • Tel.: 0 22 53 / 58 0 85-23
wohnungverkauf@geboes.at • www.geboes.at

Exklusive Gaumenfreuden für Gourmets

Es ist nicht nur das Ambiente, das Linsberg Asia so einmalig macht. Eine reichhaltige Auswahl an asiatischen und regionalen Köstlichkeiten bietet zudem stets die Möglichkeit, den Gaumen zu verwöhnen.

Immer wieder zeigt sich, dass Gourmets und Weinliebhaber im Restaurant „das Linsberg“ des Hotels Linsberg Asia in Bad Erlach kulinarisch gut aufgehoben sind. Eines der Highlights dieses Haubenlokals sind die **Wine & Dine-Degustationsmenüs** (5-gängig). Im Herbst 2011 kann man diese am Donnerstag, dem 22. September und am Donnerstag, dem 24. November genießen. Prämierte Weine von Spitzenwinzer begleiten beide Abende, die sich für das Attribut „unvergesslich“ anbieten. Es sind dies jene vom bekannten Weingut Willi Bründelmayer aus Langenlois am 22.9., jene vom Weingut Albert Gesellmann aus Deutschkreutz am 24.11. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Optional auch mit Übernachtung buchbar. Ein weiteres beliebtes kulinarisches Highlight sind die jeweils sonntags stattfindenden Fusion Brunches.



Bild: Lindberg Asia

Werbung

Tischreserv.: 02627/48000-322, restaurant@linsbergasia.at, www.linsbergasia.at

GEWINNSPIEL! Wer kennt diesen Brunnen?

HAUPTPREIS

Gutschein für 1 Nacht im DZ Magnolie für 2 Personen im Linsberg Asia

2. PREIS

Bad Erlacher Kulturabo: je 2 Tickets für Rondo Vienna (6.11.), Barbara Balldini (12.11.) und „ABBA GOLD“ (28.04.2012)

3. PREIS

Gutschein von Fa. 2Rad Schnabl, Bad Erlach, über € 100,-

4. PREIS

1 Einkaufsgutschein von SPAR GRAF in Katzelsdorf im Wert von € 100,-

5. PREIS

2 Tickets für „Prinzessin Lillifee“ am 18.12. in der ARENA NOVA

weitere insgesamt 13 Essensgutscheine von der Schlosstaverne Linsberg, dem Gasthaus Abseher (Walpersbach), dem Schmankerlheuriger Breitsching (Bad Erlach) und vom Gasthaus Unger (Pitten).

Frage: In einem kleinen Ortsteil von Bad Erlach in Nähe der Therme Linsberg Asia steht vor einem etwa 350 Jahre alten Haus unmittelbar an der Landesstraße dieser alte Brunnen. Wie heißt dieser Ortsteil?

Antwort: a) Ziegelofen b) Linsberg Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name _____

Anschrift _____

Kupon ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert per Post senden an: Thermengemeinden-Büro, Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach. Die Teilnahme ist auch mit einer Postkarte möglich. Einsendeschluss 15. Oktober 2011. Verlosung unter Ausschluss des Rechtsweges. Keine Barablöse möglich.



Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Feste & Kulturveranstaltungen

SAFER SIX



TEATRO ALLEGRO



26.-28.08.		Feuerwehrfest Frohsdorf	Feuerwehrhaus	L
27.08.	18:30 h	„Fusion Night Festival“ ein ganz spezielles Sommerfest	Hotel Linsberg Asia	BE
28.08.	11:00 h	Jazz-Brunch mit der Band „Jazz That“ (nur bei Schönwetter)	Oskar's Weinstube	K
02.09.	19:30 h	Safer Six „Six sells“ Rock & Pop A cappella	Schloss	K
03.-04.09.		Pfarrheuriger	Pfarrhof	P
09.-11.09.		Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	W
10.09.		Schmankerlmarkt	Marktplatz	P
10.09.	ab 18 h	Dämmerchoppen mit Fahrzeugsegnung	Feuerwehrhaus	P
11.09.		Pfarrkirtag	Pfarrsaal	L
18.09.	14:00 h	Eichbüchler Familienwandertag	Feuerwehrhaus	K
23.09.	14-18 h	Camino: wege - Ausstellung des Malers Jörg Dobrovich auch am 01., 02., 08. und 09.10.	VAZ	P
24.09.		Schmankerlmarkt	Marktplatz	P
24.09.		Herbstklänge mit Gitarre	Pfarrhofkirche	P
29.09.	19:00 h	Eröffnung Ausstellung „Freiwillig für und in Lanzenkirchen von 1855 - 2011“ Ausstellung bis 11.10.	Pfarrsaal	L
30.09.	19:30 h	Velvet Voices „Vocal Pearls“ Frauenpower A cappella	Schloss	K
01.10.	19:00 h	Theateraufführung „Männer sind auch nur Menschen“ (Lustspiel) v. Teatro Allegro	Gemeindesaal	BE
01.10.	14-18 h	Gesundheits- und Wellnessmesse	Pfarr- & Gemeindez.	W
02.10.	11:00 h	Sicherheitstag	Schloss	K
06.10.	19:30 h	Christoph Fällbl „wer sonst??“ - Kabarett	Schloss	K
08.10.		Schmankerlmarkt	Marktplatz	P
08.10.	13-19 h	Tag der offenen Tür in der Zinnfigurenwelt	Zinnfigurenmuseum	K
08.+09.10.		Mens World – Messe	Schloss	K
12.10.	20:00 h	Hypnose Live-Vortrag	Gemeindezentrum	BE
13.10.	19:30 h	Chansonabend mit Kati Csaplovics und Franz Schwarz	Schloss	K
14.10.	19:00 h	Steh & Greif Showkellner	Gemeindesaal	BE
14.10.	19:30 h	Thomas Raab - Autorenlesung anlässlich 15 Jahre Bücherei Katzelsdorf	Schloss	K
15.10.		Geologiefahrt nach Sausal mit Mag. G. Weixelberger		P
16.10.	14:00 h	Sturmonifest - Sturm und Maroni	Schlosshof	K
21.10.	19:00 h	Konzert der Jugend. Jugendorchester der Bez. Wr. Neustadt/Neunkirchen	Gemeindesaal	L
22.10.		Schmankerlmarkt	Marktplatz	P
22.10.	17:00 h	Filmvorführung und Jubiläums-Ausstellung 40 Jahre FVV Bad Erlach anschließend Festkonzert mit Kirchen- und Jugendchor	Gemeindesaal	BE
25.10.	19:30 h	Theateraufführung „Männer sind auch nur Menschen“ (Lustspiel) v. Teatro Allegro	Gemeindesaal	L
26.10.	18:00 h	Herbstkonzert der Jugendblasmusik	Schloss	K
28.10.	19:30 h	Zaubershow- magic 7	Schloss	K
30.10.		Liedertafel MGV-Eintracht	Pfarr- & Gemeindez.	W